

Neues aus dem Gemeindeamt

Liebe Bevölkerung der Marktgemeinde Mayrhofen!

Die Tage sind kälter und kürzer geworden. Kurz war auch die letzte Gemeinderatssitzung im Europahaus. Anschließend fand die öffentliche Gemeindeversammlung vor bescheidener Kulisse statt. Über umgesetzte, laufende und geplante Projekte informierte ich unter anderem anhand einer Präsentation.

Für die kommende Wintersaison wurde eine „Verkehrsberuhigte Zone“ beschlossen. Und zwar jeweils von Sonntag bis Freitag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Zeitraum vom 25.12.2021 bis 18.04.2022.

Zum Thema Infrastruktur konnte ich berichten, dass die erste Phase des Neubaus „Haus der Vereine“ am Sportplatz mit einem großzügigen Kabinentrakt, einem Mehrzweckraum, einer Kantine und einer überdachten Tribüne umgesetzt wurde. Mit einem voraussichtlichen Abrechnungsbetrag von 3.560.000,-- Euro liegen wir trotz Preissteigerungen im geschätzten Rahmen.

Sehr erfreulich zeigt sich auch die Finanzierung für den Neubau „Bauhof“ in Laubichl. Mit dem voraussichtlichen Betrag von 1.540.000,-- Euro liegen wir gut 100.000, -- Euro unter dem Kostenrahmen. Die Zentralisierung der Gerätschaften ist hier eine wesentliche Erleichterung für unsere Bauhofmitarbeiter.

Der Finanzhaushalt zeigt sich mit einem Verschuldungsgrad von knapp 12% sehr solide und es kann mit einem Überschuss von einer knappen Million Euro gerechnet werden. Dies ist trotz Corona und den damit verbundenen Einbußen ein sehr positives Signal. Hier gilt mein Dank im Speziellen dem Gemeindevorstand.

Ebenso positiv sieht die finanzielle Entwicklung der Heimatstimme aus: Zeigte sich 2018 noch ein Abgang von rund 250.000,-- Euro, drehte sich in den letzten Jahren das Blatt vollständig und für 2021 ist ein Überschuss von mehr als 100.000,-- Euro zu erwarten. Das freut mich ganz besonders, da die Neuausrichtung anfangs sehr kritisiert wurde und jetzt doch einen positiven Verlauf nimmt. Deshalb danke ich allen Leserinnen und Lesern, allen Abonnenten und Inserierenden. Vergelts Gott!

Mit einer neuen Nutzungsart soll das „Alte Schulhaus“ belebt werden. In diesem Juwel der unteren Hauptstraße könnte ein Peter-Habeler-Museum entstehen. Dieser Aspekt ist mir persönlich sehr wichtig. Es gibt dazu auch eine herzliche Einladung: Wer Zeit und Ideen einbringen will, ist gerne willkommen. Melde dich im Gemeindeamt! Es ist wünschenswert, wenn sich die Bevölkerung an diesem Projekt beteiligt.

Auch die „alte Turnhalle“ soll in ihrer Nutzung neu gedacht werden. Speziell bei der Kinderbetreuung fehlen Plätze. Diese könnten hier zur Verfügung gestellt werden.

Zu den Themen Verkehr und Erlebnisbad haben Markus Bair und Johannes Valentin ausführlich referiert. Persönliche Berichte der beiden gibt es dann in einer der nächsten Ausgaben der Heimatstimme.

Ich wünsche euch allen gemütliche und behagliche Momente beim warmen Ofen.

Eure Bürgermeisterin Monika Wechselberger